

Kommunikationsdesign



Bachelor-Studiengang

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife oder
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder
- Fachgebundene Studienberechtigung
gemäß § 11 Absatz 2 BerlHG*
- Vorpraktikum: 13 Wochen
- Zulassungsverfahren: Hausaufgabe, Mappe und Eignungstest

Regelstudienzeit

- acht Semester
- im 7. Semester ist ein Fachpraktikum von mindestens 12 Wochen vorgesehen

Abschluss

Bachelor of Arts

erreichbare Leistungspunkte

240 Leistungspunkte (credits)

* § 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Der Studiengang Kommunikationsdesign

Das Studium

In einem breit gefächerten Basisstudium finden musische und technische Übungen zur Sensibilisierung der visuellen Wahrnehmung statt: handwerkliches und kreatives Training in Illustration, Farblehre, Typografie, analoger und digitaler Fotografie, digitaler Bildbearbeitung, Screendesign und im Modell- und Ausstellungsbau.

Ab dem 3. Semester kann das Studium in den grafisch und multimedial orientierten Kommunikationsbereichen in Form eines Projektstudiums bis zur Thesis spezialisiert und intensiviert werden.

Ein Firmenpraktikum im 6. bzw. 7. Semester vertieft den Praxisbezug des Studiums, bietet die Chance auf eine angewandte Thesarbeit und stärkt die Aussichten bei der Jobsuche.

Das achtsemestrige Bachelorstudium bietet eine breite und konzentrierte Ausbildung auf hohem Niveau für die Kernbereiche des Kommunikationsdesign in der Kombination aus kreativ-handwerklicher, experimenteller und wissenschaftlicher Ebene. Selbstständig denkende und handelnde Kreative, mit hoher Kompetenz in analytischer, konzeptioneller und kreativer Substanz schließen mit einem Bachelor of Art ab.

In den Entwurfsprojekten werden fachspezifisch, medienpezifisch, experimentell und interdisziplinär Themen aus den Bereichen:

- Printdesign und Typografie
- Illustration
- Foto- und Videodesign
- Ausstellungs-, Messe- und Verpackungsdesign
- Interface- bzw. Mediendesign

untersucht und bearbeitet.

Der Theorie-Anteil des Studiums umfasst Designtheorie und -geschichte, Kunstgeschichte, Medientheorie, Medientechnik, Marketingstrategien, Recht, Rhetorik/ Präsentation und Sprachen.

Interdisziplinäre Studienmöglichkeiten bestehen insbesondere mit den Studiengängen Wirtschaftskommunikation und Internationale Medieninformatik, Museumskunde und Restaurierung/Konservierung an der HTW.

Beruf

Kommunikationsdesignerinnen und -designer der HTW haben sehr gute berufliche Chancen. Sie arbeiten in Werbe- und Design-Agenturen, als Fotodesigner, Web- und Screendesigner, Ausstellungsdesigner, beim Fernsehen, kurz: überall da, wo es darum geht, die Gestaltung von Kommunikationsprozessen zu unterstützen.

Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign

Studienplanübersicht über die Module im 1. und 2. Semester

1. Semester

	Module Bachelor Basisstudium	Art	Form	SWS	LP
01	Designgrundlagen 1 Zeichen - Form - Kontext	P	SL/Ü	1/3	5
02	Designgrundlagen 2 Typografie	P	SL/Ü	1/3	5
03	Designgrundlagen 3 Digitale Medien	P	SL/Ü	1/5	6
04	Designgrundlagen 4 Fotografie	P	SL/Ü	1/5	6
05	Grundlagen Technik 1 Medientechnik und Softwareanwendung	P	SL/Ü	3/1	5
06	Wahlpflichtmodul 1: Designtheoretische Grundlagen 1	WP	SL	4	5
07	Fremdsprache	WP	Ü	4	4
	Summe			10/16	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL=
Seminaristischer Lehrvortrag

Ü=
Übung

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

AWE=
Allgemeinwissenschaftliches
Ergänzungsstudium

2. Semester

	Module Bachelor Basisstudium	Art	Form	SWS	LP
08	Designgrundlagen 3 Digitale Medien	P	SL/Ü	1/5	6
09	Designgrundlagen 4 Fotografie	P	SL/Ü	1/5	6
10	Entwurfsgrundlagen 1 Farbe-Form-Kontext	P	SL/Ü	1/3	5
11	Entwurfsgrundlagen 2 Typografie	P	SL/Ü	1/3	5
12	Wahlpflichtmodul 2: Designtheoretische Grundlagen 2	WP	SL	4	5
13	Wahlpflichtmodul 3: Erweiterte Designgrundlagen - CAD	WP	Ü	2	5
14	Fremdsprache	WP	Ü	4	4
	Summe			7/17	30

Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign

Studienplanübersicht über die Module im 3. bis 6. Semester

Module Bachelor Fachstudium	Art	3. Semester			4. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
15 Designmethodik	P	SL/Ü	1/1	5			
16 Text	P	SL/Ü	1/1	5			
17 Technologien 1	P	SL/Ü	1/2	5			
18 Hauptprojekt 1	WP	Pr	9	10			
19 Kurzzeitentwurf 1	WP	St	3	5			
20 Projekt-/Designmanagement	P				SL/Ü	2/2	5
21 Hauptprojekt 2	WP				Pr	9	10
22 Konzeptioneller Entwurf	P				St	3	5
23 Rhetorik	P				Ü	2	5
24 Designdiskurs 1	P				SL	2	5
Summe			3/16	30		4/16	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

Ü= Übung

Pr= Projekt

St= Studioarbeit/Übung

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

Module Bachelor Fachstudium	Art	5. Semester			6. Semester		
		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
25 Portfoliogestaltung	P	SL/Ü	1/1	5			
26 Technologien 2	P	SL/Ü	1/2	5			
27 Designdiskurs 2	P	SL	2	5			
28 Hauptprojekt 3	WP	Pr	9	10			
29 Kurzzeitentwurf 2	WP	St	3	5			
30 Betriebswirtschaftslehre	P				SL/Ü	2/1	5
31 Präsentation	P				SL/Ü	1/2	6
32 Hauptprojekt 4	WP				Pr	9	10
33 Experimenteller Entwurf	P				St	3	5
34 AWE-Modul 1	WP				SL	2	2
35 AWE-Modul 2	WP				SL	2	2
Summe Semester			4/15	30		7/15	30

Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign

Studienplanübersicht über die Module im 7. bis 8. Semester

Module Bachelor Praxisstudium	7. Semester				8. Semester		
	Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
36 Designpraxis	P	SL	2	5			
37 Designdiskurs 3	P	SL	2	5			
38 Praxisphase: Fachpraktikum Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	P	SL/EL	2	15			
39 Designrecht und Ethik	P	SL/Ü	2/1	5			
40 Designtheoretische Studie	WP				St	6	15
41 Bachelorarbeit	P						12
42 Bachelorseminar und Kolloquium	P				S	1	3
Summe Semester			8/1	30		0/7	30

Form der Lehrveranstaltung:

SL= Seminaristischer Lehrvortrag

Ü= Übung

St= Studioarbeit/Übung

Pr= Projekt

S= Seminar

EL= E-Learning

Art des Moduls:

P= Pflichtfach

WP= Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP= Leistungspunkte (ECTS)

AWE= Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsstudium

AWE/Fremdsprachen-Wahlpflichtmodule

Variante 1	SWS
Englisch für Gestaltung 1 (Mittelstufe 2) oder Französisch, Russisch oder Spanisch/Wirtschaft (Mittelstufe 1)	4
Englisch für Gestaltung 2 (Mittelstufe 3) oder Französisch, Russisch oder Spanisch/Wirtschaft (Mittelstufe 2)	4
AWE I+II (freie Wahl)	2 + 2

Variante 2	SWS
Englisch für Gestaltung 1 (Mittelstufe 2)	4
Englisch für Gestaltung 2 (Mittelstufe 3)	4
Advanced English Oberstufe 1 (Allgemeinsprache/Wirtschaft/Technik, GER C1) oder Oberstufe 2 (Allgemeinsprache/Wirtschaft, GER C2)	2 + 2

Variante 3	SWS
Französisch, Russisch oder Spanisch/Wirtschaft (Mittelstufe 1)	4
Französisch, Russisch oder Spanisch/Wirtschaft (Mittelstufe 2)	4
Französisch, Russisch oder Spanisch/Wirtschaft, GER B2 (Mittelstufe 3) oder 2. Fremdsprache frei wählbar (Grundstufe 1 bis Oberstufe 2)	2 + 2

Der Studiengang Kommunikationsdesign

Studieren ohne (Fach)Abitur = Fachgebundene Studienberechtigung

§ 11 Absatz 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG): „Wer erstens in einem zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlichen Beruf eine durch Bundes- oder Landesrecht geregelte mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen hat und zweitens im erlernten Beruf mindestens drei Jahre tätig war, ist berechtigt, ein seiner bisherigen Ausbildung entsprechendes grundständiges Studium an einer Hochschule aufzunehmen (fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung)...“.

Insbesondere folgende Berufsausbildungen sind zum angestrebten Studiengang fachlich ähnlich:

- Bühnenmaler/in bzw. Plastiker/in
- Buchbinder/in
- Cutter/in
- Drucker/in
- Druckvorlagenhersteller/in
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Film- und Videolaborant/in
- Film- und Videoeditor/in
- Foto-Designer/in
- Fotograf/in
- Fotolaborant/in
- Fotomedienlaborant/in
- Fototechnische/r Assistent/in
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Glas- und Porzellanmaler/in
- Grafiker/in
- Grafik-Design-Assistent/in
- Kamera-Assistent/in
- Kaufmann/frau für audiovisuelle Medien
- Kommunikations- und Marketingfachwirt/in
- Kunsttischler/in
- Maskenbildner/in
- Mechatroniker/in
- Mediengestalter/in Bild- und Ton
- Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien
- Modellbauer/in
- Schauwerbegestalter/in bzw. Dekorateur/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Technische/r Redakteur/in
- Technische/r Zeichner/in

Über die inhaltliche Vergleichbarkeit von Berufsausbildungen mit einer anderen Bezeichnung als den genannten, entscheidet der Prüfungsausschuss.

Ordnung für die praktische Vorbildung für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign (Auszug)

§ 3 Dauer der praktischen Vorbildung

Die Dauer der praktischen Vorbildung beträgt 13 Wochen, die bis zum Studienbeginn abgeschlossen und nachgewiesen sein muss. Urlaub, Krankheit und sonstige Fehltagelagen gelten nicht als Praktika im Sinne der Rahmenordnung.

§ 4 Inhalt und Umfang der praktischen Vorbildung, Ausbildungsplan

(1) Das Vorpraktikum sollte in einer oder mehreren Firmen absolviert werden, wie:

- Industrie- und Handwerksbetrieben mit gestalterischer Ausrichtung,
- Verlagen,
- Werbe-, PR- und Medienagenturen,
- Designbüros,
- Gestaltungs- oder Werbeabteilungen von Presse, Rundfunk und Fernsehen sowie
- anderen Dienstleistungsbetrieben und öffentlichen Institutionen, deren Arbeitsschwerpunkt die Visualisierung von kommunikativen Prozessen ist.

(2) Während des Vorpraktikums sollten mehrere berufsbezogene Tätigkeitsbereiche des Kommunikationsdesigns kennen gelernt werden. Dazu zählen u.a.

- Werbung
- Multimedia
- Mediengestaltung, -planung, -kontrolle
- Grafik/Layout/Druckvorlagenherstellung
- Screendesign
- Bildbearbeitung
- Messen-, Ausstellungs- und Eventgestaltung
- Design/Designmanagement
- Designproduktion
- Marketing
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(3) Der/die Praktikant/in sollte soweit wie möglich in den Arbeitsprozess im Rahmen der angegebenen Tätigkeitsbereiche einbezogen werden. Der Schwerpunkt der Tätigkeit sollte im Bereich der Visualisierung von Kommunikationsprozessen liegen. Hierbei sollte der/die Praktikant/in besonders die gestellten Aufgaben mit Hilfe zeitgemäßer Technologie lösen und den Umgang mit der entsprechenden Software kennen lernen.

(4) Das Vorpraktikum kann in mehreren verschiedenen Unternehmen absolviert werden. Jedes Teilpraktikum muss in diesem Fall jedoch mindestens 6 Wochen betragen.

(5) In begründeten Ausnahmefällen können Abweichungen von den vorgenannten Ausbildungsinhalten zugelassen werden. Darüber entscheidet der oder die Vorpraktikumsbeauftragte des Studienganges.

(6) Abgeschlossene Berufsausbildungen, die als praktische Vorbildung anerkannt werden, sind in Anlage 1 aufgeführt.

§ 5 Zeugnis/Bescheinigung über die praktische Vorbildung

Das Vorpraktikum kann nur anerkannt werden, wenn die Firma bzw. die öffentliche Einrichtung, in der das Vorpraktikum absolviert wurde, eine Praktikumsbescheinigung ausstellt, in der Art, Inhalt und Dauer der praktischen Vorbildung nach § 4 Abs.2 dargestellt sind.

Anlage 1: Verzeichnis der anzuerkennenden Berufsausbildungen

Als Praktikum gelten Abschlüsse in folgenden Berufen:

- Bühnenmaler/in bzw. Plastiker/in
- Buchbinder/in
- Cutter/in
- Drucker/in
- Druckvorlagenhersteller/in
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Film- und Videolaborant/in
- Film- und Videoeditor/in
- Foto-Designer/in
- Fotograf/in
- Fotolaborant/in
- Fotomedienlaborant/in
- Fototechnische/r Assistent/in
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Glas- und Porzellanmaler/in
- Grafiker/in
- Grafik-Design-Assistent/in
- Kamera-Assistent/in
- Kaufmann/frau für audiovisuelle Medien

Ordnung für die praktische Vorbildung für den Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign (Auszug)

- Kommunikations- und Marketingfachwirt/in
- Kunsttischler/in
- Maskenbildner/in
- Mechatroniker/in
- Mediengestalter/in Bild- und Ton
- Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien
- Modellbauer/in
- Schauwerbegestalter/in bzw. Dekorateur/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Technische/r Redakteur/in
- Technische/r Zeichner/in

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen Ausbildungsberuf kann nach Überprüfung der Ausbildungsinhalte teilweise oder vollkommen als praktische Vorbildung anerkannt werden, sofern eine gestalterische Ausbildung nachgewiesen werden kann. Über die inhaltliche Vergleichbarkeit der Ausbildung entscheidet der/die Vorpraktikumsbeauftragte.

Merkblatt zur Bewerbung im Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Studiengang Kommunikationsdesign an der HTW Berlin. Um Ihnen die Bewerbung zu erleichtern, haben wir nachfolgend für Sie alle wichtigen Punkte aufgelistet.

Vor der Bewerbung

Voraussetzung für eine Bewerbung bei uns ist die (Fach-)Hochschulreife und ein 13-wöchiges Vorpraktikum (wobei Sie das Vorpraktikum bis zum Studienbeginn im Oktober vollständig absolviert haben müssen). Diese Voraussetzungen werden bei der Immatrikulation abgefragt, eine Bewerbung ohne diese Voraussetzungen ist aussichtslos. Das Studium des Kommunikationsdesigns startet nur einmal im Jahr zum Wintersemester im Oktober.

Erster Schritt: Die Hausaufgabe

Am letzten Montag im Februar veröffentlichen wir auf der Website unseres Studienganges (kd.htw-berlin.de) die Aufgabenstellung zur Hausaufgabe. Sie haben zur Bearbeitung der Aufgabenstellung vier Wochen Zeit.

Die Hausaufgabe kann mit allen üblichen Gestaltungsmitteln bearbeitet werden und darf den Umfang von 10 Blättern im Format A3 nicht wesentlich überschreiten. Digital erstellte Arbeiten müssen ausgedruckt vorliegen. Welche Kriterien wir zur Beurteilung der Hausaufgabe anlegen, erfahren Sie weiter unten.

Vier Wochen nach Aufgabenstellung – also Ende März – müssen Sie die Arbeiten in einer Mappe zusammengefasst und mit Namen und Adresse beschriftet, sowie mit einer schriftlichen Erklärung über die Autorenschaft, im Fachbereich abgeben. Die genauen Zeit- und Raumangaben zur Abgabe werden mit der Aufgabenstellung mitgeteilt.

Zweiter Schritt:

Der Eignungstest und die Mappe

Einen Tag nach Abgabe der Hausaufgabe erfahren Sie per Aushang an der Hochschule, ob Sie zum Eignungstest bleiben dürfen.

Der Eignungstest erstreckt sich maximal über die Dauer von zwei Tagen und findet am Folgetag der Abgabe der Hausaufgabe statt. Er besteht in der Regel aus der Vorlage der Bewerbungsmappe und einem Bewerbungsgespräch. Welche Kriterien wir zur Beurteilung der Mappe und des Bewerbungsgesprächs anlegen, erfahren Sie weiter unten.

Der Eignungstest wird einmal im Jahr durchgeführt. Die Feststellung der studiengangsbezogenen Eignung gilt für den auf die Feststellung folgenden Immatrikulationstermin. Die Bewerber/Bewerberinnen, die den Eignungstest nicht bestanden haben, können das Verfahren an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin im Studiengang Kommunikationsdesign zweimal wiederholen. Bewerberinnen und Bewerbern die nicht am Eignungstest teilnehmen dürfen, wird die Hausaufgabe ausgehändigt. Nicht abgeholte Arbeiten werden vernichtet.

Zum Eignungstest bringen Sie Ihre Mappe mit. Die Bewerbungsmappe besteht aus mindestens 10 und maximal 20 selbst erstellten gestalterischen Arbeitsproben (z.B. Zeichnungen, Fotografien, Skizzen, Collagen etc.), die das Format A1 nicht überschreiten sollen. Digital erstellte Arbeiten (z.B. Screendesign, Webseiten, Bildbearbeitungen etc.) müssen als Ausdrucke vorliegen. Alle Arbeiten müssen im Original vorliegen. Fotokopien oder Ausdrucke von Zeichnungen etc. können nicht akzeptiert werden. Arbeiten aus der Berufspraxis, aus der Ausbildung und rein technische Lösungen gehören nicht in die Mappe. Die Hausaufgabe und die Bewerbungsmappe werden den Bewerberinnen und Bewerbern beim Eignungstest zurückgegeben.

Letzter Schritt: Immatrikulation

Nach bestandenem Eignungstest müssen Sie **vom 20.05. bis 15.07.** eines jeden Jahres online die Zulassung zum Studium beantragen (<https://onlinebewerbung.htw-berlin.de>).

Zur Online-Bewerbung müssen Sie insbesondere die (Fach-)Hochschulreife, den Nachweis der bestandenen Eignungsprüfung sowie eine Bestätigung für das 13-wöchige Vorpraktikum (das Sie bis zum Studienbeginn im Oktober vollständig absolviert haben müssen) per Briefpost einreichen.

Nachdem Sie alle Hürden erfolgreich gemeistert haben, können Sie im Oktober mit dem Studium beginnen.

Die Bewertungskriterien für die Hausaufgabe und die Mappe sind:

- Wahrnehmungsfähigkeit: der Formen- und Gestaltrelationen, des Proportionsgefühls und der Sinn für gestalterische Zusammenhänge (Rhythmus)
- Vorstellungsfähigkeit: Phantasie und kreatives Vorstellungsvermögen (Imagination, Visualisierung), experimentelle Ansätze, Mut zum gestalterischen Experiment, Prägnanz eigener Ideen, eigenständiger Gestaltungswille und Originalität, ohne Konventionelles zu reproduzieren
- Darstellungsfähigkeit: Fähigkeiten im figürlichen Zeichnen, darstellungstechnische Fertigkeiten, räumliches und stoffliches Erfassen von Objekten und deren Platzierung im Format
- Konzeptionelle Fähigkeiten: konzeptionelle Dichte und erkennbare inhaltliche Struktur, Ausbildung einer starken Leitidee (roter Faden)

Die Bewertungskriterien für das Bewerbungsgespräch sind:

- persönliches Auftreten, innere Konsequenz der verbalen Argumentation
- Motivation für ein Studium des Kommunikationsdesigns an der HTW Berlin
- Eigenständigkeit und Originalität der vertretenen Auffassungen
- Kenntnisse in Design- und Kulturgeschichte
- deutliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen

Der Studiengang Kommunikationsdesign

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstr. 75a
12459 Berlin
Gebäude A

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2151

Homepage des Fachbereichs

www.f5.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

<http://kd.htw-berlin.de>

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Verkehrsverbindungen:
U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17